



Guttempler in Deutschland

PROGRAMM

Teil 1: Leitsätze

Stand: April 2005

PRÄAMBEL :

Ziel der Guttempler in Deutschland ist, die Menschen so zu fördern, dass sie in Selbstbestimmung, Eigenverantwortung und Gesundheit leben können.

UNSERE LEITSÄTZE

Wir leben - nach den Grundsätzen Enthaltbarkeit, Brüderlichkeit und Frieden - ein selbstbestimmtes Leben. Persönliche Abstinenz von Alkohol und anderen Rauschmitteln ist die Grundlage für eine bessere Lebensqualität.

Wir sind eine weltoffene Organisation, die für die Verwirklichung der Allgemeinen Menschenrechte eintritt. Durch die Förderung internationaler Kontakte wollen wir einen Beitrag zu Toleranz und Frieden unter den Menschen und Völkern leisten.

Wir helfen bei der Überwindung von Suchtproblemen. Unsere Hilfe ist qualifiziert und partnerschaftlich. Wir klären wissenschaftlich fundiert über die Suchtgefahren auf.

Wir erkennen gesellschaftliche Probleme als Ursachen für Süchte an und helfen bei deren Überwindung. Unsere Arbeit ist offen und auf Zusammenarbeit mit Anderen ausgerichtet.

Wir bieten Kindern und Jugendlichen ein attraktives Umfeld, um sie für ein suchtfreies Leben zu gewinnen. Wir lernen von einander und wollen ein hohes Maß an innerer Freiheit erhalten und entwickeln.

Wir pflegen unter den Mitgliedern eine besondere Umgangsform und helfen und fördern uns gegenseitig. Wir sind füreinander da, in guten und in schlechten Zeiten. Wir nennen das Geschwisterlichkeit.

Wir erkennen die Gleichstellung von Frauen und Männern als durchgängiges Leitprinzip unseres Handelns an. Um die Chancengleichheit der Geschlechter zu erreichen, bedienen wir uns der Strategie des Gender Mainstreamings, d.h. bei allen Maßnahmen und Gestaltungsprozessen wird die Frage nach den geschlechtsspezifischen Auswirkungen gestellt.

PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG

Richtschnur und Antrieb der Guttempler-Arbeit auf allen Ebenen ist die Entwicklung des Menschen zu einer selbstbestimmten Persönlichkeit, die sich ihrer Verantwortung für sich und die Gesellschaft bewusst ist und ihre Entscheidungen im Bewusstsein dieser Verantwortung trifft.

Die Befreiung aus der Abhängigkeit von Alkohol und anderen, das Bewusstsein beeinflussenden Mitteln ist dafür notwendige Voraussetzung, denn selbstbestimmte Entscheidungen erfordern Unabhängigkeit. Die Aufklärung über den Gebrauch dieser Mittel ist daher wichtiger Bestandteil der Guttemplerarbeit, aber nicht Selbstzweck, sondern notwendige Voraussetzung zur Erreichung des Ziels.

Persönlichkeitsentwicklung erfordert die Fähigkeit zur Einsicht in gesellschaftliche Zusammenhänge, zur Auseinandersetzung mit sich selbst und anderen Menschen. Die gewonnenen Erkenntnisse führen zur Übernahme von Verantwortung für sich selbst, im engeren sozialen Umfeld und in der Gesellschaft.

Voraussetzung für diese Entwicklung ist ein fundiertes Wissen über persönliche und gesellschaftliche Lebenszusammenhänge. Die Guttempler halten daher ein umfassendes Bildungsangebot bereit, das die Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich der Sucht ebenso umfasst wie in den Bereichen Kultur, Gesellschaftswissenschaften, Politik und internationale Beziehungen.

ALKOHOLFREIER LEBENSSTIL

Jedes Mitglied hat sich aus persönlichen Gründen für ein Leben ohne Alkohol entschieden. Diese Entscheidung ist die Grundlage für die erfolgreiche Arbeit der Guttempler.

Trotz allgemeiner Kenntnis über die gesundheitlichen und wirtschaftlichen Risiken von Alkohol stoßen alkoholfrei lebende Menschen immer wieder auf Unverständnis. Die Guttempler wirken dem durch positives Auftreten und selbstverständliches Vorleben ihrer Lebensweise entgegen.

Durch eine anregende, hilfreiche und geborgene Atmosphäre in den Guttempler-Gemeinschaften werden die Guttempler gestärkt, um den Herausforderungen des Alltags begegnen zu können.

Die alkoholfreie Lebensweise trägt schließlich dazu bei, das Leben bewusster erleben und gestalten zu können.

INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT

Seit über hundert Jahren ist Brüderlichkeit einer unserer Leitgedanken. Durch unsere internationale Zusammenarbeit streben wir dieses Ziel an. Besonders fördern und pflegen wir die Beziehungen der Menschen untereinander. Wir leisten einen Beitrag zur gegenseitigen Toleranz und zum Frieden unter den Völkern durch:

- Erhalt und Unterstützung unserer internationalen Organisation als "International Organisation of Good Templars" (IOGT)
- Verbesserung der Information über die internationale Guttemplerarbeit
- Entwicklung und Durchführung gemeinsamer Projekte innerhalb der Europäischen Union zur Suchtprävention und Rehabilitation
- Förderung internationaler Treffen, Patenschaften und Begegnungen

ALKOHOLKONTROLLPOLITIK

Wir Guttempler verstehen das Alkoholproblem nicht nur als ein persönliches, sondern auch als gesellschaftliches Problem. Die Einschränkung der Verfügbarkeit und andere alkoholkontrollpolitische Maßnahmen und Forderungen tragen dieser Sichtweise Rechnung.

Auf nationaler Ebene arbeiten wir mit der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) und anderen Verbänden zusammen, auf europäischer Ebene mit EURO CARE. Die politische Einflussnahme auf europäischer Ebene ist besonders wichtig, da die Gesetzgebung zum Verbraucherschutz hier erfolgt.

Für die Guttempler ergibt sich daraus:

- Beobachtung der Aktivitäten der Alkoholindustrie und ihrer Interessengruppen auf regionaler und lokaler Ebene
- Durchsetzung alkoholkontrollpolitischer Forderungen auf regionaler und lokaler Ebene.

PRÄVENTION

Wir Guttempler verstehen Suchtprävention als wichtigen Baustein der Gesundheitsförderung und -erziehung. Prävention fördert allgemeine lebenspraktische Kompetenzen. Suchtspezifische und -unspezifische Inhalte und Ziele vermischen sich. Ebenso fließen in Teilen suchtmittelspezifische Anteile ein (z.B. Hinausschieben des Konsumbeginns). Eine scharfe Trennung von gesundheitsfördernden, suchtvorbeugenden und suchtmittelspezifischen Präventionszielen ist in der Regel nicht möglich.

Suchtprävention als pädagogisches Prinzip bedeutet lebenslange Erziehungs- und Entwicklungsprozesse zum Aufbau sozialer Kompetenz.

Dazu gehören:

- Kommunikations- und Beziehungsfähigkeit
- Erlangen von Selbstsicherheit
- Bildung eines sozialen Gewissens
- Fähigkeit, Konflikte produktiv und gewaltfrei zu bewältigen
- Toleranz gegenüber anderen Verhaltens- und Lebensformen
- Genuss- und Erlebnisfähigkeit
- Entwicklung von Wertmaßstäben.

Die bewusste Entscheidung für eine suchtmittelfreie Lebensweise als wichtiges Element einer verbesserten Lebensqualität ist Ziel und Ergebnis gelungener Suchtprävention.

Suchtprävention ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Die Guttempler beteiligen sich an dieser Aufgabe durch

Informationen und Aufklärung über Suchtgefährdungen

- Kinder- und Jugendgruppen
- alkoholfreie Freizeitaktivitäten
- Bildungs- und Fortbildungsangebote
- Seminare zur persönlichen Weiterentwicklung

Ein wesentlicher Schwerpunkt im Bereich der Prävention liegt in der Integration von Kindern aus suchtblasteten Familien.

HILFE

Suchterkrankungen mit all ihren sozialen und persönlichen Folgen sind eines der größten Probleme unserer Gesellschaft.

Zur Bewältigung haben die Guttempler auf der Grundlage von Verantwortung gegenüber dem Einzelnen und der Gesellschaft das Ziel, die Selbsthilfekräfte zu stärken. Neben Empathie gehört dazu, fachliche Impulse zu setzen, die im Netzwerk der ehrenamtlichen und professionellen Hilfen zur Weiterentwicklung der Arbeit im Sucht- und Gesundheitsbereich beitragen, wie

- Angebote der aufsuchenden Hilfe
- Angebote für junge Suchtkranke
- Angebote für Familien mit Suchtproblemen
- Aufgreifen spezifischer Fragen und Probleme zu Medikamentenabhängigkeit und illegalen Drogen,

Kinder und Jugend

Um Kinder und Jugendliche für die Ziele und Grundsätze der Guttempler zu begeistern, sollen Veranstaltungen immer auch auf deren Bedürfnisse ausgerichtet werden. Wo es möglich ist, sollen Kinder- und Jugendgruppen gegründet und gefördert werden, die für alle Interessierten offen sind.

Kinder und Jugendliche haben eigene Bedürfnisse. Ihre Anliegen aufzugreifen, ist Aufgabe und Verpflichtung zugleich. Kinder und Jugendliche sollen mit den Vorteilen einer alkoholfreien Lebensweise vertraut gemacht werden, um sie in die Lage zu versetzen, auf dem Hintergrund dieser Erfahrungen selbstbestimmte Entscheidungen zu treffen.

Bei Guttempler-Veranstaltungen sind immer auch Angebote für Kinder und Jugendliche zu entwickeln.



Deutscher Guttempler-Orden (I.O.G.T.) e.V.
Adenauerallee 45
20097 Hamburg
Tel. 040/24 58 80
Fax 040/24 14 30
e-mail: info@guttempler.de
Internet: www.guttempler.de